

Kulturschaffende fordern: Rosenau muss bleiben

Von Hasko Weber bis Uli Keuler, von Werner Schretzmeier bis Eckart von Hirschhausen, von Wolfgang Heim bis Martina Schwarzmann: Künstler und Kulturschaffende machen sich in einer gemeinsamen Erklärung für den Erhalt der Rosenau-Bühne stark. „Rosenau muss bleiben, sonst ist Satire im Stadtkern Stuttgarts tot“, sagt zum Beispiel Rolf Miller. Am 6. Oktober berät der Stuttgarter Kulturausschuss darüber, ob die Rosenau städtisch gefördert wird. Ohne Förderung lässt sich laut Michael Drauz von der Rosenau der Kulturbetrieb nicht aufrechterhalten. Während vor allem die Fraktionen der Grünen und der SPD im Vorfeld der Entscheidung signalisiert hatten, für eine finanzielle Unterstützung der Rosenau zu sein, hatte sich OB Wolfgang Schuster in einer Stellungnahme gegen eine institutionelle Förderung ausgesprochen. (gun)